

Konzept „SRG 2030“
Neuausrichtung SRG Steigerwald
5-Jahresplan 2025 - 2030



Ersteller:

GSO Uwe Storch

Lehrwart Holger Deutsch

Öffentlichkeitsarbeit M. Rauh

Schriftführer Florian Zimmermann

GSA Frank Burkard

Ausschuss-Mitglied Roland Denzler

Lehrstab Ulrich Schönfeld

Aufgabenstellung:

Im Zuge der sich stetig schneller ergebenden Veränderungen hat der Ausschuss der SRG Steigerwald mit der Ausschusssitzung vom 16.08.2024 einheitlich beschlossen, die SRG Steigerwald mit Entwicklung eines Konzeptes „SRG 2030“ in eine zukunftsorientierte Neuausrichtung zu führen.

Dieses Konzept soll hier als Entwurf erarbeitet und anschließend gemeinsam beschlossen werden.

Fortführend gilt es dann, die SRG Steigerwald auf Basis dieses Konzeptes bis 2030 zu entwickeln.

Dabei gilt folgender Grundsatz: Alle Spiele, die der SRG zugeteilt werden, müssen besetzt werden. Basis ist dabei, dass jeder aktive SR seine mind. 12 Spiele erhält.



Schwerpunkte/Themenfelder:

TOP 1 – Fokus auf Förderung neuer und junger SR-Talente

TOP 2 – Regularien neuer Ansetzungsmodus

TOP 3 – Neuausrichtung Finanzen

TOP 4 – Durchführung von Events

TOP 5 – Durchführung Neulingslehrgänge

TOP 6 – Internetauftritte und Online-Präsenz

TOP 7 – Frauen Schiedsrichter

Ziel:

In den kommenden Jahren 2025-2030 mehr junge SR in die Leistungsklasse „Bezirksliga“ oder höher als Aushängeschild der SRG Steigerwald bringen.

Zielsetzung: mind. 2 oder mehr SR im Bezirk oder höher. Im Jahr 2026 mind. 2 BZL SR.

Maßnahmen:

1. Einführung eines Förderkaders inkl. mind. 5 Lehrgänge in jedem Kalenderjahr (April, Mai, Sept. Okt.)
(V: O. Deutsch)
2. Permanentes Coaching und Beobachtung der Jung-SR aus dem Förderkader durch Ansetzung geeigneter Paten – mid. 1x im Monat **(V: F. Zimmermann)**
3. Einbindung der Jung-SR in die Lehrarbeit – z.B. Vortragen von einzelnen Lehrthemen am Lehrabend, Einbindung in Neulings-Lehrgängen, regelmäßige Regeltest **(V: O. Deutsch)**
4. Regelmäßige Einteilung und Mitnahme in den höchstmöglichen Spielklassen als SRA - Ansetzungen, Aktives Anbieten beim Bezirk, etc. **(V: F. Zimmermann)**
5. Bevorzugte Ansetzung der Förder-SR (sofern geeignet) in KL-Spielen oder schweren Spielen
6. Regelm. Gespräche mit Talenten und Eltern **(V: O. Deutsch)**
7. Teilnahme am internen wie auch regionalen LG Förderkader **(V: O. Deutsch)**
8. Heranbildung von BAW-Kader und deren zielgerichtete Vorbereitung auf BAW-Test **(V: O. Deutsch)**
9. Separate Vorbereitung Regelfragen mit BZL **(SR V: F. Zimmermann)**

TOP 2 –Regularien neuer Ansetzungsmodus

Ziel:

Definition eines geregelten Ansetzungsablaufs unter Berücksichtigung der steigenden Schiedsrichterzahlen unter der Zielsetzung, jedem Schiedsrichter seine Soll-Spielzahl (12 Spiele/Kalenderjahr) zu ermöglichen.

Maßnahmen:

1. Bevorzugte Ansetzung der Förderschiedsrichter in den jeweiligen Spielklassen
2. Ermöglichung der Soll-Zielerreichung von 12 Spiele pro SR/Kalenderjahr durch Pateneinsätzen, SRA-Einsätze oder SR-Einsätze in den einzelnen Spielklassen (verteilt über ganzes Kalenderjahr)
3. Einführung des verbindlichen KL-Qualifikation-Test zur Erreichung der KL-Qualifikation (Theorie- und Praxistest)
4. Einführung eines unverbindlichen Lauftests für SR unterhalb der KL
5. Bevorzugte Ansetzung von SR:
 - a. Teilnahme am unverbindlichen Lauftest
 - b. Bezahlung Mitgliedsbeitrag (bis März Deadline – sonst keine Ansetzung, Kasse gibt Info an Einteiler)
 - c. die regelm. an den Lehrabenden teilnehmen
 - d. die ihr System regelm. pflegen und aktuell halten
 - e. die weniger Rückgaben haben
 - f. die rechtzeitig und zeitnah ihre Spiele bestätigen
 - g. Schiedrichter Kritiken an anderen Kollegen
6. Ansetzungen erfolgen aufgrund Bezirks und Verbands für KK und KL meist erst Di oder Mi der aktuellen Woche – Klassen unterhalb der KK auch früher

TOP 3 –Neuausrichtung Finanzen

Ziel:

Zur Sicherstellung des Finanzhaushaltes trotz gestiegener Mitgliederzahlen werden folgende Maßnahmen ab dem Kalenderjahr 2025 in Zusammenhang mit den Schwerpunkten (TOP1-TOP6) umgesetzt.

Maßnahmen:

1. Die bisherige Neulings-Kopf-Prämie wird ab 2025 nicht mehr vom bfv gezahlt und kann auch nicht von der Gruppe aufgefangen werden. Aufgrund hoher Anmeldungen zu den Neulingslehrgängen entfällt diese Prämie mit dem Kalenderjahr 2025.
2. Der Pate erhält aus der Schiri Kasse, eine Aufwand Entschädigung von 20 Euro pro Einsatz, es werden keine weiteren Kosten, für die km. Pauschalen übernommen.
3. Ausbildung als SRA im Rahmen der Neulings Ausbildung: Bei dem "Lehreinsatz" von Neulingen, bei Spielen, bei denen aktuell die Kosten für die Schiri SRA's nicht vom Verein übernommen werden, zahlt die Gruppe ab dem 1.1.2025 **keine** Aufwands Entschädigung mehr aus.
4. Der eingesetzte Schiri (in der Regel ein KL-Schiri) rechnet seinen Einsatz, normal mit dem Verein ab. Der Schiri kann **NICHT** noch eine zusätzliche Abrechnung für den Pateneinsatz an die Gruppe stellen.
5. Weihnachtsfeier/Jahresabschluss: Hier zahlen wir als Gruppe weiterhin das Essen und alle organisatorischen Kosten aus der Gruppenkasse. Getränke, werden wie bisher, von dem einzelnen Schiri bezahlt. Die Essen-Bestellung und Teilnahme werden im Vorfeld, schriftlich, wie bisher, über Teilnehmerlisten, verbindlich geregelt. Das Essen und Getränke unserer Ehrengäste wird weiterhin aus der Gruppenkasse übernommen. Ebenfalls übernimmt die Gruppenkasse das Essen und die Getränke für den Ausschuss.
6. Das bisherige Sommerfest, im Juni, soll nicht mehr, mangels Interesses, in der bisherigen Form weitergeführt werden. Im Rahmen der Qualifizierung für die einzelnen Leistungsgruppen wird dieses neu organisiert werden. (Hinweis auf TOP 4)
7. Um als aktiver Schiri im Spielbetrieb eingesetzt zu werden, ist die Grundvoraussetzung das der Mitgliedsbeitrag, des Schiedsrichter bezahlt ist! Ist dies nicht erfüllt, erfolgt keine Ansetzung der betroffenen SR mehr!
8. Bei Neulingen erfolgt erst der Beginn der praktischen Ausbildung (Spiele und Patenschaften) wenn der jeweilige Neuling die Rechnung des Neulingslehrgangs beglichen hat (Quittung für Vereine wird ausgestellt)

TOP 4 –Durchführung von Events

Ziel:

Attraktivität und Teilnehmer-Anzahl an Events soll wieder gesteigert werden. Bei den letzten Events blieb die Teilnehmer-Zahl deutlich hinter den Erwartungen zurück und verursachte zusätzlich hohe Kosten im Gruppenbudget. Aus diesem Grund sollen Events zukünftig anders gestaltet werden.

Maßnahmen:

1. Die Weihnachtsfeier soll, wie bisher auch, in gleichem oder ähnlichem Format, stattfinden (sehr hohe Teilnehmerzahlen).
2. Das Sommerfest soll geändert werden – Vorschlag: zukünftig weiter in Verbindung mit Qualifikation-Tag aber anschl. Besuch auf Keller (weniger Risiko bei Wareneinkauf, weniger Vorbereitungsarbeit des Abschusses, flexiblere Orte auf versch. Keller)
3. Gründung eines Vergnügungsausschusses zur Vorbereitung, Festlegung und Organisation zukünftiger Events (gerne Jung-SR – wer möchte ?!)

TOP 5 –Durchführung Neulingslehrgänge

Ziel:

Neustrukturierung der Neulingslehrgänge aufgrund steigender Kosten, Teilnehmerzahlen und Entfall von Lehrgängen in anderen Gruppen.

Maßnahmen:

1. Monat Januar wird für zukünftige Lehrgangstermine fixiert (pos. Erfahrung aus Vorjahren)
2. Begrenzung der Teilnehmeranzahl auf 20 Teilnehmer, die anschl. der Gruppe Steigerwald angehören
3. Zusätzl. weitere max. 30 Teilnehmer aus anderen Gruppen möglich (nur Lehrgangsteilnahme)
4. Jährliche Festlegung des Kostensatzes je TN durch Beschluss des SRA und Bezahlung der TN-Gebühren am Lehrgangsbeginn an die SRG Steigerwald (2025: 120,- €)
5. Aufteilung der Mehrarbeit an versch. „Lektoren“ (mehrere Vortragende, Essen, Getränke, Organisation, etc.)

TOP 6 –Internetauftritte und Online-Präsenz

Ziel:

Ausbau des Bekanntheitsgrades SRG Steigerwald durch Internetauftritte und Online-Präsenz. Ebenso soll die Werbung für weitere neue SR weiterhin im Fokus stehen.

Maßnahmen:

1. Neulingslehrgang inkl. Begrenzung Teilnehmerzahl und Teilnahmegebühr ausschreiben (**V: M.Rauh**)
2. Erarbeitung eines Konzeptes zur häufigeren Vermarktung von Einsätzen des vergangen Woe -mehr Bilder von SR im Einsatz unserer Gruppe (**V: M.Rauh**)
3. Bilder von Ausschuss, Spitzen-SR und Förderkader auf Homepage (**V: R. Opris**)

TOP 7 Frauen Schiedsrichter

Ziel:

Förderung junger Schiedsrichterrinnen --> bewerben in Neulings-Werbung